

[Russland stellt endgültig eine Bedrohung für die Welt dar - Sicherheitsdienst der Ukraine](#)

06.06.2023

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat ein Strafverfahren wegen der Sprengung des Kakhovska-Wasserkraftwerks eröffnet. Das teilte der Pressedienst der Agentur am 6. Juni mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat ein Strafverfahren wegen der Sprengung des Kakhovska-Wasserkraftwerks eröffnet. Das teilte der Pressedienst der Agentur am 6. Juni mit.

„Mit der Sprengung des Kakhovskaja-Wasserkraftwerks hat die Russische Föderation endgültig bewiesen, dass sie eine Bedrohung für die gesamte zivilisierte Welt darstellt. Schließlich kann nur ein wahrer Terrorstaat eine von Menschen verursachte Umweltkatastrophe dieses Ausmaßes anrichten. Unsere Aufgabe ist es, nicht nur die Spitze des Putin-Regimes vor Gericht zu bringen, sondern auch die Hauptverantwortlichen für die Verbrechen“, sagte der Leiter des ukrainischen Sicherheitsdienstes, Wassyl Maljuk.

Die Ermittlungen wurden auf der Grundlage von zwei Artikeln des Strafgesetzbuches eingeleitet: Verletzung der Gesetze und Gebräuche des Krieges (Artikel 438) und Ökozid (Artikel 441).

Derzeit führen die Ermittler des Sicherheitsdienstes zusammen mit Beamten des Innenministeriums und der Generalstaatsanwaltschaft vorrangige Ermittlungs- und Verfahrensmaßnahmen in der Region Cherson durch.

Gemeinsam mit Vertretern des Ministeriums für Energie und des Ministeriums für Naturressourcen werden die genauen Umstände der Untergrabung des Staudamms durch den Feind ermittelt.

Nach den neuesten Angaben der Militärverwaltung der Region Cherson sind mehrere Siedlungen ganz oder teilweise überflutet, und die Evakuierung ist im Gange. Etwa 16.000 Menschen am rechten Ufer befinden sich in der kritischen Zone.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 236

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.